



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Juli 2001

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2001

Preis dieser Ausgabe:
1,28 EUR (Jahresbezugspreis 12,80 EUR)
2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Juli 2001 bei Rindern 43 005 und bei Schweinen 963 051. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 7,7 % und eine Zunahme bei Schweinen um 16,8 %. Gegenüber Juli 2000 war bei Rindern eine Abnahme um 4,0 % und bei Schweinen eine Zunahme um 3,3 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 10 918 (gegenüber Juni 2001 –11,0 % und gegenüber Juli 2000 –26,4 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 108 086 t. Mit dieser Zahl war sie um 10,9 % höher als im Vormonat und lag um 3,7 % über dem Wert vom Juli 2000.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 749 (darunter 250 Rinder, 783 Schweine und 1 683 Schafe) um 3,4 % über dem Wert des Vormonats und war um 54,4 % höher als im Vergleichszeitraum 2000.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 4 Rinder und 7 667 Schweine, aus Dänemark 10 655 Schweine, aus Frankreich 11 Rinder und 6 669 Schweine, aus Luxemburg 224 Schweine, aus den Niederlanden 86 Rinder, 124 Kälber, 129 195 Schweine und 346 Schafe, aus Österreich 183 Schweine, aus Polen 1 Rind und aus Schweden 516 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Juli 2001 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	43	1 844	449	574	2 910	2 577	90 548	1 659	33	49
Köln	10	1 416	1 673	810	3 909	240	15 309	2 674	29	19
Zusammen	53	3 260	2 122	1 384	6 819	2 817	105 857	4 333	62	68
Münster	–	7 632	703	380	8 715	6 021	374 563	851	9	63
Detmold	61	7 347	5 911	1 155	14 474	29	352 505	1 221	14	6
Arnsberg	25	9 179	3 075	718	12 997	2 051	130 126	1 692	3	87
Zusammen	86	24 158	9 689	2 253	36 186	8 101	857 194	3 764	26	156
Nordrhein-Westfalen	139	27 418	11 811	3 637	43 005	10 918	963 051	8 097	88	224
Veränderung gegenüber Juli 2000 in %	-4,1	+15,8	-25,4	-29,4	-4,0	-26,4	+3,3	+34,0	+72,5	+12,6
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	7	2	5	14	–	42	184	1	–
Köln	1	47	13	64	125	7	177	1 142	5	–
Zusammen	1	54	15	69	139	7	219	1 326	6	–
Münster	–	14	4	3	21	–	148	31	–	–
Detmold	–	11	3	11	25	6	110	138	–	–
Arnsberg	2	26	11	26	65	6	306	188	5	3
Zusammen	2	51	18	40	111	12	564	357	5	3
Nordrhein-Westfalen	3	105	33	109	250	19	783	1 683	11	3
Veränderung gegenüber Juli 2000 in %	+200,0	+29,6	+13,8	+39,7	+32,3	–	+19,5	+86,2	-21,4	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	322,85	369,11	285,70	282,45	338,64	129,65	95,41	19,57	18,00	264,00
Schlachtmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	45	10 120	3 374	1 027	14 567	1 416	91 885	158	2	59
Veränderung gegenüber Juli 2000 in %	-5,9	+17,6	-25,1	-28,3	-0,2	-28,1	+5,0	+34,0	+72,5	+12,6
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	1	39	9	31	80	2	76⁴⁾	33	0	1
Veränderung gegenüber Juli 2000 in %	x	+31,6	+14,3	+41,9	+33,9	-2,4	+19,5	+86,1	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	26	5	71	102	124	155 109	346	–	–
Veränderung gegenüber Juli 2000 in %	–	+160,0	x	+77,5	+104,0	x	+49,4	+44,2	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	142	27 549	11 849	3 817	43 357	11 061	1 118 943	10 126	99	227
Veränderung gegenüber Juli 2000 in %	-2,7	+15,9	-25,3	-27,5	-3,8	-25,5	+8,0	+40,9	+52,3	+14,1

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde.